



Interview Anke Neiss / BÖB-Journal

Cloud-Lösungen für Ihre Kanzlei



Win-win-Situation: Wie Kanzleien mit innovativen Cloud-Lösungen ihre Effizienz sowie die Datensicherheit steigern und gleichzeitig IT-Kosten senken

DI Mag. (FH) Anke Neiss
Produktmanagerin RZL Software GmbH



Von der Großkanzlei bis zur EPU – die Digitalisierung und die digitale Transformation fordern viele Unternehmen nach wie vor teils sehr. Diese Herausforderung können Kanzleien nur mit zeitgemäßen Software-Lösungen und digitalisierten Prozessen bewältigen. Wie der Umstieg auf eine innovative Cloud-Lösung funktioniert, mit welchem Aufwand dieser für Inhaber:innen und Mitarbeiter:innen verbunden ist und welche Vorteile sich für Kanzleien damit ergeben, erklärt Anke Neiss, Produktmanagerin bei RZL Software.

Flexibel, ortsunabhängig, sicher – eine Cloud-Lösung bringt viele Vorteile für Kanzleien mit sich. Doch wie zeit- und kostenintensiv ist der Umstieg auf eine Cloud-Lösung für Kanzleien?

Neiss: Eine Systemumstellung ist natürlich immer mit einem gewissen zeitlichen Aufwand sowie mit einer gewissen Umstellung der eigenen Arbeitsweise verbunden. Wir unterstützen unsere Anwender:innen im Vorfeld tatkräftig mit Teststellungen und bereiten die Systemumgebung vor der Datenübernahme im Sinne der Kanzlei vor. Die Nutzung von Cloud-Diensten geht für Kanzleien mit einer höheren Flexibilität und Effizienzsteigerung einher. Daher sind die mit dem Umstieg verbundenen Kosten als Investition in die Zukunft zu sehen, die sich langfristig gesehen amortisieren.

Viele scheuen auch den technischen Aufwand...

Neiss: Derartige Bedenken sind aber unbegründet, denn das Auslagern von Rechen- und Software-Dienstleistungen ins Internet verringert für Kanzleien sogar den technischen Aufwand. Inhaber:innen ersparen sich dadurch nicht nur hohe Investitionen in die IT, sondern müssen sich auch beispielsweise nicht mehr um den Servertausch, die Sicherheit der Infrastruktur sowie die Datensicherung kümmern. Das alles übernehmen wir verlässlich für unsere Anwender:innen und zwar in zwei geografisch getrennten Rechenzentren.

Welche konkreten Vorteile bringt der Einsatz des integrierten Citrix-Client mit sich?

Neiss: Definitiv ein Plus an Komfort und Stabilität für das Arbeiten in der Cloud. Citrix ermöglicht auch schon bei geringerer Bandbreite ein flüssiges Arbeiten in der Cloud und optimiert etwa auch die Anbindung von Druckern und anderen externen Geräten.

Können Sie Bedenken bezüglich der Datensicherheit in der RZL Cloud nachvollziehen?

Neiss: Bedenken kann ich nachvollziehen, allerdings sind diese unbegründet. In der RZL Cloud sind die Daten über zwei geografisch getrennte, österreichische Rechenzentren gesichert. Dank dieser redundanten Datenhaltung sowie durch professionelle und automatisierte Datensicherung (Backup) können Anwender:innen sicher sein, dass ihre Daten bestens geschützt sind.

Und in der RZL Cloud verfügt tatsächlich jede Kanzlei über ihren eigenen Server?

Neiss: Ja. Im Gegensatz zu anderen Anbietern bekommt in der RZL Cloud wirklich jede Kanzlei ihren eigenen, virtuellen Server. Die Ressourcen sind fix für die jeweilige Kanzlei reserviert und diese muss sich die Performance in der RZL Cloud nicht mit anderen Unternehmen teilen.

Sie haben Kanzleien bereits beim Umstieg auf eine Cloud-Lösung vor Ort unterstützt. Wie waren Ihre Erfahrungen?

Neiss: Wir bereiten für unsere Anwender:innen den Server optimal vor und installieren die arbeitsrelevante Software bereits im Vorfeld. Natürlich wird dies alles auch ausgiebig getestet, bevor dann der letzte Schritt vor dem Umstieg erfolgt: die Datenübernahme. Diese wird zu Randzeiten, wie etwa dem Wochenende oder nachts, durchgeführt. Für die Mitarbeiter:innen ändert sich am Tag der Umstellung der Einstieg ins System, was anfangs natürlich etwas ungewohnt ist, aber woran sich alle Beteiligten wieder sehr rasch im Arbeitsalltag gewöhnen. Mit der richtigen Unterstützung ist der Umstieg meiner Erfahrung nach wirklich sehr unkompliziert und rasch möglich.

Die Cloud-Lösung hat Ihrer Meinung nach also tatsächlich keinen einzigen Nachteil für Kanzleien?

Neiss: Nein, die Cloud-Lösung selbst bringt keine Nachteile mit sich. Problematisch wird es nur, wenn das Internet nicht funktioniert, da dieses natürlich die Arbeitsgrundlage darstellt. Aber ein Internetausfall wäre heutzutage ja in allen Lebensbereichen für die meisten von uns eine „kleine Katastrophe“.

